

POSTULAT

Urheber PDCC, durch Emmanuel Chassot (Suppl.), Sébastien Roh und Serge Métrailler
Gegenstand Berufsbildung als Vorbedingung für die Unternehmensgründung
Datum 11.06.2014
Nummer 4.0104

Gerade während der aktuell schwierigen Konjunkturlage müssen sich die Bürger und Investoren beim Kauf oder bei der Erteilung von Aufträgen auf verlässliche Unternehmen und Betriebe stützen können.

Bislang können unqualifizierte Personen allzu leicht ein Unternehmen gründen, ohne eine vorgängige Berufserfahrung im fraglichen Bereich nachweisen zu müssen. Damit ist die Qualität der Arbeit also nicht gewährleistet. Allzu oft werden die technischen und sozialen Normen nicht eingehalten. Zudem stellt dies von Seiten solcher Unternehmen einen unlauteren Wettbewerb gegenüber denjenigen Unternehmen dar, die qualifizierte Arbeitnehmende anstellen und Lernende ausbilden, namentlich was die Lohnbedingungen anbelangt.

Um die Qualität und die Anerkennung unserer Unternehmen aufzuwerten, fordern wir den Staatsrat auf, die Unternehmensgründung nur Personen zu erlauben, die im betreffenden Berufsbereich mindestens über ein EFZ verfügen.

Ziele:

- Verhinderung von Arbeitsunfällen
- Aufwertung der beruflichen Grundausbildung
- Begrenzung der Anzahl Konkurse
- Gewährleistung einer qualitativ hochstehenden Arbeit

Schlussfolgerung

Wir fordern den Staatsrat auf, für Unternehmensgründungen eine Reglementierung im Zusammenhang mit der Berufsbildung einzuführen.